

# Inhalt

*Ralph Dutli*

Magie des Anfangs

Frühwerk und Laboratorium: Ossip Mandelstams

Jugendgedichte . . . . . 5

*Ossip Mandelstam*

Gedichte aus Heidelberg 1909-1910

В безветрии моих садов  
Windstille meiner Gärten . . . . . 42

В холодных переливках лир  
Kalt strömen Lyren, überviel . . . . . 44

Твоя веселая нежность  
Deine fröhliche Zärtlichkeit . . . . . 46

Не говорите мне о вечности  
Nur sprecht mir nicht von Ewigkeit . . . . . 48

На влажный камень возведенный  
Vom feuchten Stein herunterschauend . . . . . 50

Озарены луной ночевья  
Vom Mond erhellt die Nachtreviere . . . . . 52

Бесшумное веретено  
Wie lautlos diese Spindel fliegt . . . . . 54

Если утро зимнее темно  
Wenn der Wintermorgen dunkelt . . . . . 56

Пустеет место. Вечер длится  
Der Ort wird leer. Der Abend dauert . . . . . 58

В смиренномудрых высотах Demütige Höhen, hell und weit . . . . .	60
Дыханье вещее в стихах моих Prophetisch ist der Atem meiner Verse . . . . .	62
Нету иного пути Nein, keinen anderen Pfad . . . . .	64
Что музыка нежных Musik meiner zärtlichen . . . . .	66
На темном небе, как узор Auf dunklen Himmel hingestickt . . . . .	68
Ни о чем не нужно говорить Nichts, worüber sich zu sprechen lohnt . . . . .	70

*Ossip Mandelstam*  
Sieben Briefe aus Heidelberg

Wer sind die beiden Adressaten der Briefe aus Heidelberg?	
MAXIMILIAN WOLOSCHIN . . . . .	75
WJATSCHESLAW IWANOW . . . . .	76
1.	
AN MAXIMILIAN WOLOSCHIN Heidelberg, Ende September/Oktober 1909 . . . . .	78
2.	
AN MAXIMILIAN WOLOSCHIN Heidelberg, Oktober 1909 . . . . .	79
3.	
AN WJATSCHESLAW IWANOW Heidelberg, 26. Oktober 1909 . . . . .	79

4.	AN WJATSCHESLAW IWANOW	
	Heidelberg, 4. November 1909 . . . . .	80
5.	AN WJATSCHESLAW IWANOW	
	Im Zug Frankfurt-Karlsruhe-Basel,	
	24. November 1909 . . . . .	80
6.	AN WJATSCHESLAW IWANOW	
	Heidelberg, 26. Dezember 1909 . . . . .	81
7.	AN WJATSCHESLAW IWANOW	
	Heidelberg, 30. Dezember 1909 . . . . .	81

Aus dem Umkreis der Heidelberger Gedichte

В непринужденности творящего обмена	
In ungezwungenem Austausch schöpferisch und frei . . . .	84
Здесь отвратительные жабы	
Hier springen ekelhafte Kröten . . . . .	86
В морозном воздухе растаял легкий дым	
In dieser Frostluft taut ein leichter weißer Rauch . . . . .	88
Пилигрим	
Der Pilger . . . . .	90
Музыка твоих шагов	
Deine Schritte – Musik . . . . .	92
Сквозь восковую занавесь	
Durchs wächsern-helle Vorhangsblatt . . . . .	94

Истончается тонкий тлен Feiner Moder, ausgedünnt . . . . .	96
Ты улыбаешься кому Wem lächelst du nur immer zu . . . . .	98
В просторах сумеречной залы In dämmrigen Tiefen eines Saales . . . . .	100
Когда мозаик никнут травы Wenn Mosaiken-Gräser welken . . . . .	102
Листьев сочувственный шорох Von Blättern das mitfühlende Rascheln . . . . .	104
Над алтарем дымящихся зыбей Auf dem Altar der Dünung, die hell dampft . . . . .	106
Необходимость или разум Notwendigkeit oder Verstand . . . . .	108
Под грозовыми облаками Unter schweren Gewitterwolken . . . . .	110
Единственной отрадой Die einzig wahre Freude . . . . .	112
Когда укор колоколов Wenn Vorwurf aus den Glocken dringt . . . . .	114
Мне стало страшно жизнь отжить Dies Leben abzuleben – meine Angst . . . . .	116
Я вижу каменное небо Ich seh ihn steinern, diesen Himmel . . . . .	118
Вечер нежный. Сумрак важный Zarter Abend. Dämmer, leuchtend . . . . .	120

Убиты медью вечерней Erschlagen vom Kupfer des Abends . . . . .	122
Как облаком сердце одето Das Herz wie von Wolken umschichtet . . . . .	124
Где вырывается из плена Wo sich aus seinen Fesseln losreißt . . . . .	126
В самом себе, как змей, таясь In mir verborgen schlangengleich . . . . .	128
Неумолимые слова Die Worte unerbittlich streng . . . . .	130
В изголовье черное распяты Am Kopfende die schwarze Kreuzigung . . . . .	132
 <i>Ralph Dutli</i>	
»Ich war das Buch, das euch im Traum erscheint«: Deutsche Echos in Ossip Mandelstams Werk . . . . .	135

### *Anhang*

Ausgaben . . . . .	175
Ausgewählte Literatur . . . . .	177
Notiz und Dank . . . . .	181